

Müssen Sonderpädagogen an Regelschulen oder Beratungszentren Unterrichten?

Beitrag von „s3g4“ vom 18. Juni 2024 20:44

Zitat von Gymshark

Stimmt zwar, aber wenn alle Pädagogikinteressierten ihre Berufswahl ausschließlich danach ausrichten würden, hätten wir irgendwann keine Sozialarbeiter, Erzieher, Heilpädagogen, Schul- und Alltagsbegleiter u.ä. mehr. Die finanziellen Aussichten sollten irgendwo bei der Berufswahl Berücksichtigung finden, sind aber natürlich nur einer von vielen Punkten, die es zu bedenken gibt.

Es gibt ausreichend Lehrkräfte, die sich nicht mal besonders für Pädagogik interessieren, wohl aber das Schmerzensgeld gerne mitnehmen.